

Umstrukturierung der Kindertagesstätte "Katholisch-Internationales Familienzentrum St. Maria"

Antrag,

zu beschließen,

 in der Kindertagesstätte "Katholisch-Internationales Familienzentrum St. Maria", Paulstr. 13, 30167 Hannover, eine kleine altersübergreifende Gruppe (5 x Krippe, 15 x Kiga; Ganztagsbetreuung) in eine Krippengruppe (15 Kinder, Ganztagsbetreuung), eine kleine altersübergreifende Gruppe (5 x Krippe, 15 x Kiga; Ganztagsbetreuung) in eine Kindergartengruppe (25 Kinder, Ganztagsbetreuung) und eine Hortgruppe (20 Kinder, bis 17:00 Uhr) in eine Kindergartengruppe (25 Kinder, Ganztagsbetreuung) umzustrukturieren

und

 dem Träger ab dem 01.08.2020, spätestens ab Erteilung einer Betriebserlaubnis, laufende Zuwendungen auf Basis des Finanzierungsvertrages für katholische Kindertagesstätten in Hannover zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an alle Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppe.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 36501 Kindertagesbetreuung

Einzahlungen Auszahlungen

Saldo Investitionstätigkeit 0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen 51.300,00

Saldo ordentliches Ergebnis -51.300,00

Die Finanzierung im Teilergebnishaushalt 51 erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Bei der Finanzierung der Kindergartenplätze wurden von den Betriebsausgaben die Einnahmen der Finanzhilfe des Landes für das pädagogische Personal aufgrund der gesetzlichen Änderungen zum 01.08.2018 abgesetzt.

Begründung des Antrages

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Maria betreibt in der Paulstr. 13, 30167 Hannover-Nordstadt die 5-gruppige Kindertagesstätte "Katholisch-Internationales Familienzentrum St. Maria" mit einer Krippengruppe (15 Kinder), zwei kleinen altersübergreifenden Gruppen (je 5 x Krippen- und 15 x Kiga-Kinder), einer Kindergartengruppe (25 Kinder, Ganztagsbetreuung) und einer Hortgruppe (20 Kinder, Betreuung bis 17:00 Uhr).

Der Träger hat die Umstrukturierung der Hortgruppe aufgrund der zurückgehenden Nachfragen nach Hortplätzen im Wege des Ganztagsschulausbaus beantragt. Die Eltern wurden frühzeitig über die Planungen vom Träger informiert und miteinbezogen. Die Hort-Betreuungsverträge wurden im Hinblick auf die Umbauten entsprechend nur noch befristet abgeschlossen. Den Eltern, die über den 01.08.2020 hinaus eine Hortbetreuung für ihre Kinder wünschten, wurde Unterstützung und Hilfestellung bei der Platzsuche gegeben. Die Umstrukturierung der Hortgruppe ermöglicht in der Einrichtung die bedarfsgerechte Schaffung von insgesamt 20 neuen Kindergartenplätzen.

Durch die Umstrukturierung der beiden kleinen altersübergreifenden Gruppen in sog. "Regelgruppen" entstehen insgesamt 5 zusätzliche Krippenplätze.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erleichtert den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die erforderlichen Umbauten werden von der Pfarrgemeinde finanziert. Für die Maßnahme wurden investive Fördermittel nach RAT-V und der Region Hannover beantragt. Die Umbauten sind mit dem Nds. Kultusministerium - Landesjugendamt - abgestimmt. Eine

entsprechende Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt.

51.42 Hannover / 31.03.2020